

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/1227

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Direktor des Landtages



An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Peter Sönnichsen, MdL
im Hause

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen: L 122
Meine Nachricht vom:

Bearbeiter/in: Uwe Eichstedt

Telefon (0431) 988-1045
Telefax (0431) 988-1298
Uwe.Eichstedt@landtag.ltsh.de

17. September 2010

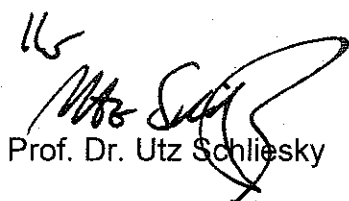
Haushaltsentwurf 2011/2012

Sehr geehrter Herr Sönnichsen,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten zu den Fragen der SPD- und FDP-Landtagsfraktion zum Einzelplan 01 – Landtag –.

In Abstimmung mit dem Finanzministerium übersende ich Ihnen die Antworten direkt.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. Utz Schliesky

Fragen der

	CDU
X	SPD
	FDP
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
	DIE LINKE
	SSW

Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Einzelplan:	01
Seite:	20
Kapitel:	01
Titel:	534 06
Zweckbestimmung:	Veranstaltungen des Landtages – Besuche in- und ausländischer Parlamentarier, insbesondere anlässlich der Kieler Woche

Ansatz Ist 2009:	
Ansatz Soll 2010:	72,0
Ansatz Soll HHE 2011:	20,0
Ansatz Soll HHE 2012:	16,5

Frage/Sachverhalt:

Die Außendarstellung des Landtages ist gerade in den internationalen Beziehungen für Schleswig-Holstein von existenzieller Wichtigkeit. Auch der Landtag nimmt hier eine zentrale Position ein. Sieht die Landesregierung angesichts einer Kürzung von 77,1 Prozent parlamentarische Initiativen noch gewährleistet?

Antwort der Landtagsverwaltung:

Bereits seit einigen Jahren hat sich in den Teilnehmerzahlen abgezeichnet, dass das internationale Interesse an der – kostenintensiven – Kieler-Woche-Veranstaltung des Landtages zurückgeht. Dieser Prozess wurde durch die Krise der Wirtschafts- und Finanzmärkte, die einige Volkswirtschaften auch in den nordischen Staaten und in der Ostseeregion an den Rand ihrer Existenz geführt hat, noch einmal verschärft.

Neben der intensiven parlamentarischen Zusammenarbeit insbesondere in den verschiedenen Ostsee-Gremien sollte der Landtag ein themenbezogenes Gesamtkonzept zur Pflege seiner auswärtigen Kontakte entwickeln. Dabei sollten insbesondere kleinere Delegationsreisen und -besuche Berücksichtigung finden, um parlamentarische Verbindungen bi- oder trilateral weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus wird in der Landtagsverwaltung an einem neuen Veranstaltungsformat mit dem Schwerpunkt Europa gearbeitet, mit dem ggf. auch die Ebene interparlamentarischer Zusammenarbeit erreicht werden kann. Aus diesem Grunde werden Mittel auf den damit im Ansatz höheren UT 1 umgeschichtet, die weiterhin für die Pflege internationaler Kontakte zur Verfügung stehen.

Fragen der

	CDU
	SPD
X	FDP
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
	DIE LINKE
	SSW

Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Einzelplan:	01
Seite:	20
Kapitel:	01
Titel:	531 06
Zweckbestimmung:	Öffentlichkeitsarbeit

Ansatz Ist 2009:	275,6
Ansatz Soll 2010:	336,5
Ansatz Soll HHE 2011:	303,4
Ansatz Soll HHE 2012:	291,0

Frage/Sachverhalt:

Können die Unterpunkte 2. (Zeitschrift „Der Landtag“ und „plenum-online“ einschl. Honorare) und 3. (Schriften und Faltblätter einschl. Honorare) in Herstellungs-, Druck- und Versandkosten gegliedert werden?

Kann bei dem Unterpunkt 7. (Beteiligung an Messen und Ausstellungen) eine Aufschlüsselung über die Teilnahmeveranstaltungen wiedergegeben werden?

Antwort der Landtagsverwaltung:

Die Kosten lassen sich wie folgt differenzieren:

- Druckkosten: 54,4 T€ (Zeitschrift „Der Landtag“),
- Externe Versandkosten an die Abonnenten: 50,9 T€ (Zeitschrift „Der Landtag“),
- Honorare: 19,0 T€ (Zeitschrift „Der Landtag“, „plenum-online“),
- Druckkosten 30,3 T€ (Schriften und Faltblätter),
- Layout/Honorare: 18,7 T€.

Die genannten Zahlen geben das Ist 2009 wieder.

Veranschlagt sind die Kosten für zwei politisch bildende oder historische Ausstellungen bzw. Informationsausstellung zu aktuellen Themen sowie die Kosten für die Aktualisierung und die Präsentation des Informationsstandes (Z. B. NORLA / jährlich, Schleswig-Holstein-Tag / alle zwei Jahre). Die Ausstellungen bzw. Informationsausstellung sind zurzeit noch nicht näher konkretisiert.

Fragen der

	CDU
	SPD
X	FDP
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
	DIE LINKE
	SSW

Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Einzelplan:	01
Seite:	20
Kapitel:	01
Titel:	534 06
Zweckbestimmung:	Veranstaltungen des Landtages

Ansatz Ist 2009:	81,5
Ansatz Soll 2010:	170,0
Ansatz Soll HHE 2011:	83,0
Ansatz Soll HHE 2012:	127,0

Frage/Sachverhalt:

Worin unterscheidet sich der Unterpunkt 1. (Repräsentative Veranstaltungen) dieses Ausgabenpostens von dem Ausgabenposten 531 06 (Öffentlichkeitsarbeit – „Informationsveranstaltung für Öffentlichkeit und Presse“) bzw. 537 06 (Einführung in die Arbeit des Landtages)?

Antwort der Landtagsverwaltung:

Unter „Repräsentative Veranstaltungen“ sind „Parlamentsveranstaltungen“ veranschlagt, die direkt durch den Landtagspräsidenten mit einem begrenzten Teilnehmerkreis veranstaltet werden (z. B. Empfang Bundeswehr/Zivildienstleistende/Hilfsorganisationen, neue Veranstaltungsreihe als Ersatz für die Kieler-Woche-Veranstaltung, Rückkehrerempfang für Bundeswehr- und Polizei-Angehörige).

Unter „Informationsveranstaltungen für Öffentlichkeit und Presse“ sind Veranstaltungen der Landtagsausschüsse wie z. B. die Bürgerpreisverleihung „für mich, für uns, für Schleswig-Holstein“ (Sozialausschuss) veranschlagt.

Unter „Einführung in die Arbeit des Landtages“ sind die Ausgaben für das Besucherprogramm des Landtages, Veranstaltungen zur politischen Bildung, Seminare für Multiplikatoren sowie für „Jugend im Landtag“ und das „Altenparlament“ veranschlagt.